



## Pressemitteilung

---

Donnerstag, 12. August 2021

---

### **Die „Sekretärinnen“ sind aus dem Home-Office zurück. Musikalische Abende am Festsaal Falkenberg mit Schwung und Charme**

Norderstedt. Der Festsaal Falkenberg wird zur Musik- und Theaterbühne: Von Freitag, 20. August an, lädt die Musikschule Norderstedt zur Neuauflage der erfolgreichen Inszenierung, „Sekretärinnen“ von Franz Wittenbrink aus dem Jahr 2017 in den Festsaal am Falkenberg (Langenharmer Weg 90) ein.

Das Stück unter Regie von Simone Voicu-Pohl sowie musikalischer Einstudierung und Klavierbegleitung von Benjamin Fenker wird von Freitag, 20. August, bis Sonntag, 22. August, sowie von Freitag, 3. September, bis Sonntag, 5. September, aufgeführt. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 20 Uhr.

Das Publikum erwarten Songs und Texte von weltbekannten Musikern und Literaten, von Aretha Franklin bis zu den Fantastischen Vier, von Hildegard Knef bis Marilyn Monroe, von Johann Wolfgang von Goethe bis Lew Nikolajewitsch Tolstoi. Die Acht Sekretärinnen, die die Bühne mit Liedern beleben, sind dabei genauso unterschiedlich wie das, was sie vortragen. Von jung und guter Hoffnung bis kurz vor der Rente und hoffnungslos verliebt. Von hoffnungslos naiv bis spießig oder unausgeschlafen. Die eine klaut, die andere heult – im grauen Alltag des Großraumbüros der Sekretärinnen geschieht ganz Alltägliches, Banales, Großartiges und auch Fatales.

Da ist es nicht verwunderlich, dass der Bürobote im grauen Kittel in diesem „Alltag“ plötzlich der Traummann aller Schreibdamen wird und aus der Schreibmaschine eine Fantasie. Und im Joghurtglas steckt auf einmal der Dreivierteltakt. Das Publikum darf sich bei dieser Aufführung verführen und überraschen lassen. Denn auch bei dieser Inszenierung gibt es – wie im wahren Leben – Corona-Auflagen. Wie das Ensemble damit umgeht, wird noch nicht verraten.

Alle Gäste werden gebeten, die vor Ort geltenden Corona-Regeln im Sinne des Infektionsschutzes zu beachten. Tickets für den musikalischen Abend gibt es zum Preis von 9 Euro beziehungsweise 16 Euro ausschließlich im Vorverkauf im Ticket-Corner, Telefon 040 / 30 987 123.